

Allgemeine Kursbedingungen

Anmeldung und Zulassung: Drucken Sie sich bitte das Anmeldeformular aus und senden Sie es uns auf dem Postwege (Adresse: s. Anmeldeformular) oder als Scan mit Unterschrift per e-mail zu. Die Anmeldung ist rechtsverbindlich, unabhängig von jeglichen (An-)Zahlungen. Die Kurszulassung erfolgt nach Posteingang. Unmittelbar nach der Kursanmeldung erfolgt per e-mail eine Bestätigung. Anmeldeschluss ist in der Regel zwei Wochen vor Kursbeginn. Spätere Anmeldungen sind möglich nach Rücksprache (per Mail: masterclasses@verenarein.de oder telefonisch: 030 - 7841445).

Kursrepertoire: Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin kann sein Repertoire aus Oper, Lied oder Oratorium frei wählen. Es muss jedoch rechtzeitig der Kursleitung mitgeteilt werden, damit der Korrepetitor sich darauf vorbereiten kann. Noten für den Pianisten müssen zur Verfügung gestellt werden.

Kursdetails: Die angegebenen Kursdaten bezeichnen den ersten sowie letzten Kurstag bzw. den Tag der An- und der Abreise. Der Kurs beginnt um 16 Uhr des ersten und endet um 14 Uhr des letzten Kurstages.

Abweichungen hiervon sind möglich und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Detaillierte Informationen zum Kursablauf, zur Anreise etc. erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn.

Kursgebühren: Bei verspäteter Anreise bzw. früherer Abreise zum bzw. vom Kurs können die Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen nicht erstattet werden. Eine Reduzierung der Kursgebühr ist in solchen Fällen grundsätzlich ausgeschlossen. Mit der Kursanmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 90,- Euro (passive Teilnehmer 35,- Euro) fällig, die mit Angabe des Stichworts, des Kursdatums und des Absenders auf das Konto von Verena Kunert-Rein zu überweisen ist. Die hierfür erforderlichen Bankdaten finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Die Anzahlung wird in voller Höhe auf die Kursgebühren angerechnet. Die Restsumme muss bis 7 Tage vor Kursbeginn auf das angegebene Konto unter Angabe des Verwendungszwecks (siehe Anmeldung) überwiesen werden.

Rücktritt vom Kurs/Ausfallgebühren: Die Kursanmeldung gilt mit dem Posteingang als rechtskräftig. Bei Rücktritt von der Anmeldung verfällt grundsätzlich die Anmeldegebühr. Bei rechzeitigem Rücktritt bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn kann diese jedoch in Ausnahmefällen nach Absprache auf einen späteren Kurs übertragen werden. Sollte der Kurs mangels Teilnehmer oder wegen Erkrankung des Dozenten ausfallen müssen, werden alle bis dahin geleisteten Zahlungen in voller Höhe zurückerstattet. Kursteilnehmer, die ihre Anmeldung, aus welchem Grund auch immer, später als vier Wochen vor Kursbeginn zurückziehen, verpflichten sich zur Zahlung einer Ausfallgebühr in Höhe von 50% der ausgewiesenen Gesamtkosten. Nach Rücksprache mit der Kursleitung kann unter bestimmten Umständen ein Teil dieser Ausfallgebühr auf einen späteren Kurs übertragen werden.

Teilnehmer, die ihre Anmeldung später als eine Kalenderwoche vor Kursbeginn (aus welchem Grund auch immer) zurückziehen oder ohne Abmeldung dem Kurs fernbleiben, verpflichten sich zur Zahlung der gesamten ausgewiesenen Gebühren.